

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE
BEWOHNER UND FREUNDE VON
SALLINGSTADT, WALTERSCHLAG
UND WINDHOF.

November 2012

Jahrgang 13, Ausgabe 4

DER TEICHFROSCH

Ausgabepreis (Unkostenbeitrag) € 1,10

www.sallingstadt.net

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Neuer österreichischer Staatsbürger gefeiert;
"Danke" sagen für all das Gute

Seite 3

"Wir sind alle über 40" für Anita;
"Ein Sauschädel für unsere Herzbuben"

Seite 4

Sallingstadt rockte wieder;
Jugendausflug nach Prag

Seite 5

Woher kommt das Wasser?;
Stockschützen holten sich den 3. Platz;
Treibjagd am Hubertus-Tag

Seite 6 & 7

Auf zur Stempel-Jagd;
"Gesunde Gemeinde" wandert;
Ein Wochenende voller Erfolge!;
"Willkommen" ganz zeitgemäß

Seite 8

Atmenschutzübung in Mannshalm;
Begehung Jugendgästehaus und Übungsvor-
bereitung

Seite 9

Sein wie der Hl. Martin;
Ideales Wetter beim Martinilauf;

Seite 10

Rezept: "Kompromisse schließen";
7 Kräuter gesegnet; Jubiläen

Seite 11

Veranstaltungskalender; Ankündigungen;

Seite 12

Josef Gretz ist 100 Jahre alt;
Rosa Höllrigl ist 70

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Verschönerungsverein Sallingstadt
3931 Sallingstadt 65 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept: Josef Schaden

Verantwortlich für Inhalt: Josef Bauer

Lektoren: Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger

Unterstützende Mitarbeiter: Josef Schaden,
Alexander Scheidl, DI (FH) Georg Höllrigl,
Markus Rabl, Franz Schaden BA,
Roswitha Kalch, Stefan Wally

Satz: Thomas Ruß

Versand: Josef Bauer

Finanzen: Dietmar Hipp

Druck: Eigenvervielfältigung

Erscheinungsintervall: vierteljährlich

Auflage: 210 Stück

Auf zur Stempel-Jagd

Der diesjährige Wandertag in Sallingstadt am Sonntag, dem 21. Oktober 2012, war ein großes Erlebnis für alle Kinder. Insgesamt bewältigten 60 Kinder, eine große Schar an Erwachsenen und auch die Wanderer der „Gesunden Gemeinde“ die 4 Kilometer lange Strecke. Auf der für Kinderwagen geeigneten Strecke warteten für das junge Publikum 5 Stationen, die allesamt von der Jugend Sallingstadt/Waltersschlag betreut wurden. Die Kinder konnten ihre Talente beim Melken, beim Suchen von Naturmaterialien, bei der Geschicklichkeit, beim ertasten und beim Wissen über Tiere unter Beweis stellen. Für strahlende Kinderaugen sorgte weiters ein Streichelzoo mit vielen Tieren der Familie Haider. Selbstverständlich durfte auch eine Lab-

stelle nicht fehlen, bei der sich alle Wanderer mit wärmenden Getränken und vielen Köstlichkeiten stärken konnten.

Am Ziel angelangt, nämlich beim Dorfwirtshaus Sallingstadt, standen für alle jungen Wanderer einige Überraschungen bereit: eine Urkunde und kleine Geschenke. Außerdem gab es im Wirtshaus einen Stand „Kinderschminken“ und viele Spielsachen, sodass keine Langweile aufkommen konnte. Das Mittagessen wurde in bewährter Weise vom Dorfwirtshaus in Form eines Mittags-Bufferet zubereitet. Für die Organisation des gesamten Familienwandertages zeichnete sich der Verschönerungs- und Wanderverein Sallingstadt/Waltersschlag verantwortlich.

Weitere Fotos auf Seite 6.

Ein Erinnerungsfoto vor dem Werbeträger mit einigen Kindern aus Sallingstadt, Waltersschlag und Schweiggers. Weiters sind am Bild: Vizebürgermeister Josef Schaden, Bernhard Kaufmann, Obm. Josef Bauer, Sandra Fandl, Thomas Russ, Manuela Haider und Wanderreferent Alexander Scheidl



Neuer österreichischer Staatsbürger gefeiert

Nun ist es offiziell. Pater Daniel Gärtner, Pfarrmoderator von Oberstrahlbach und Sallingstadt, hat seine deutsche Staatsbürgerschaft abgelegt und ist seit 21. August dieses Jahres österreichischer Staatsbürger. Dies haben die Pfarrgemeinderäte aus Oberstrahlbach und Sallingstadt zum Anlass genommen, für den volksnahen Pfarrer ein Überraschungsfest auf die Beine zu stellen.

Die Feier begann bei einer üblichen Vorabendmesse in Walterschlag. Pater Daniel kam wie gewohnt mit seinem Motorrad angefahren und war erstaunt, wie überfüllt doch dieses Mal die kleine Ortskapelle war.



Pater Daniel Gärtner, neuer österreichischer Staatsbürger, mit einigen Gratulanten:

vorne: Mesnerin Gabriele Koller, Pater Daniel Gärtner, Obmannstellvertreterin des Pfarrgemeinderates Sallingstadt Karin Böhm, Obmannstellvertreterin des Pfarrgemeinderates Oberstrahlbach Marianne Scharitzer

dahinter: Bürgermeister Johann Hölzl, Vizebürgermeister Josef Schaden, Mesner Walter Gretz, GR Werner Preiss, Mesner Martin Goldnagl, GR Gerald Knödlstorfer

Nach und nach ahnte er, dass es ein ganz besonderer Abend für ihn werden sollte.

Im Anschluss an die Messfeier führten die Pfarrgemeinderäte beider Gemeinden Pater Daniel ins Dorf-

haus Walterschlag, wo bereits sämtliche Köstlichkeiten vorbereitet worden waren. Es folgten Gratulationen von den Pfarrgemeinderäten und auch seitens der Gemeinde Schweiggers, vertreten durch Bürgermeister Johann Hölzl und Vizebürgermeister Josef Schaden. Liebevolle Geschenke, wie zum Beispiel ein gefüllter Rucksack, eine händisch verzierte Kerze, ein Niederösterreich-Sakko, zwei Heimatbücher der Gemeinde Schweiggers oder ein Gedicht, brachten den Dank für das Engagement von Pater Daniel zum Ausdruck.

"Danke" sagen für all das Gute

Das traditionelle Sallingstädter Erntedankfest wurde heuer aufgrund der geplanten Pilgerreise der Pfarren Oberstrahlbach und Sallingstadt um zwei Wochen vorverlegt und schon am 30. September 2012 gefeiert. Die Segnung der Erntekrone erfolgte unter der Beteiligung der Feuerwehren und der Musikkapelle um 8:15 Uhr vor dem Feuerwehrhaus. Im Anschluss wurde zur Kirche marschiert, wo Pater Daniel Gärtner die Festmesse zelebrierte. Alle Volksschüler der 1. und 2. Klasse, die aus



Pater Daniel Gärtner mit den mitwirkenden Kindern und Ministranten: Lena Poppinger, Marcel Maier, Marie Scheidl, Maximilian Maierhofer, Oliver Wagner, Theresa Maierhofer, Lukas Holzmüller, Anna Kraft, Benedikt Holzmüller und Paul Scheidl

der Pfarre Sallingstadt stammen, brachten ihre Erntegaben zum Altar und sagten „Danke“ für all das Gute. Im Jugendgästehaus lud

schließlich der Verschönerungsverein Sallingstadt/Waltersschlag zum jährlichen Bauernmarkt, bei dem landwirtschaftliche Produkte sowie Mehlspeisen angeboten wurden. Für gute Stimmung sorgte die Familienmusik Rauch/Anderl, ein Volksmusik-Ensemble aus der Region. Die Bewirtung im Jugendgästehaus erfolgte in bewährter Weise durch das Team des Dorfwirtshauses, wobei auf der Speisekarte viele Wildspezialitäten zu finden waren.

"Wir sind alle über 40" für Anita

Überraschenden Besuch von einer Gruppe „betagter“ Gäste erhielt Anita Poppinger zur Geburtstagsfeier. Sie feierte den Vierziger zuhause mit der Familie und vielen Freunden. Nun kann die Freundesrunde ganz nach dem Lied von Brunner und Brunner „Wir sind alle über vierzig“ singen.

Anita Poppinger kam am 12. August 1972 als eines von drei Kindern der Familie Gerhard und Gertrude Hipp zur Welt. Verheiratet ist sie mit Karl und beide haben mit Lisa, Daniel und Michael ebenfalls für eine



Die zahlreichen Gratulanten

große Familie gesorgt. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Ort erstreckt sich

schon seit vielen Jahren von der Mitarbeit im Verschönerungsverein bis hin zu

aktiver Tätigkeit im Pfarrgemeinderat Sallingstadt.

"Ein Sauschädel für unsere Herzbuben"

Überraschenden Besuch von den Wildecker Herzbuben, angeführt von den Nachbarn, erhielten Harald und Markus Zauner anlässlich ihres 30. Geburtstages. Nicht so eine große Überraschung dagegen waren die beiden Sauschädel, die schön geschmückt von der Jugend an die Schupfenwand gehängt wurden. Es handelt sich hier um ein Brauchtum, dass alleinstehende Männer mit 30 damit „beschenkt“ werden. Trotz strömenden Regens ließen es sich die Gratulanten nicht nehmen, auf die beiden Geburtstagskinder anzustoßen. Nach einem Garagenbier fuhr man in den

Jugendraum, wo bestens für Speis und Trank gesorgt war.

Markus und Harald kamen am 5. September 1982 als Zwillinge der Familie Leopold und Traude Zauner zur Welt. Waren sie anfangs knapp ein Kilo schwer, so haben sie sich doch schnell prächtig entwickelt. Man kennt die beiden als sehr nett und hilfsbereit und trifft sie immer und überall an.



Die „Axersdorfler“ mit den Herzbuben...



...und die JVP Sallingstadt mit den Sauschädeln.

Sallingstadt rockte wieder

Die JVP Sallingstadt/Walterschlag veranstaltete am 1. September 2012 wieder das Musikevent DASS Rockt!

Trotz der kühlen Temperaturen heizten drei Rockbands und ein DJ den Gästen ordentlich ein. Gestartet wurde das Event mit der Band „This Amity“. Anschließend folgte „Addle Motion“ und „Theory of

Everything“.

Nach den Rockbands legte noch DJ Cruz bis zirka 4 Uhr früh Partymusik für die Gäste auf.

An Hunger und Durst brauchte kein Gast leiden, da der Veranstalter reichlich Auswahl bot.



Addle Motion mit Fans auf der Bühne



Die Besucher hatten sichtlich Spaß.

Jugendausflug nach Prag

Prag war heuer das Ziel des zweitägigen Jugendausfluges der JVP Sallingstadt/Walterschlag.

Am Samstag um halb 7 in der Früh starteten die Jugendlichen mit dem Bus vom Koppensteiner beim Gasthaus Hahnl in Richtung Bahnhof Ceske Velenice. Von dort ging es mit der Bahn in die Hauptstadt Tschechiens.

Nach ein paar Stunden Zugfahrt waren wir dann auch schon in Prag, dort bezogen wir gleich das Quartier und gingen Essen in ein feines Restaurant. Am späteren Nachmittag fuhren wir mit der U-Bahn und einem längeren Fußmarsch zum



Gruppenfoto auf der Karlsbrücke

Highlight des Ausfluges: Skydiving.

Dabei bekommt man das Gefühl eines freien Falles in Sicherheit des Windtunnels, aus einer sicheren Höhe und unter einer Auf-

sicht von professionellen Instruktoren.

Am Abend und in der Nacht folgte eine Tour durch verschiedene Clubs, Bars und in die größte Disko Mitteleuropas und es

wurde noch das ein oder andere tschechische Getränk genossen.

Am Sonntag, nach einer kurzen Nacht und einem guten Frühstück, stand noch eine Besichtigung von einigen Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel der Karlsbrücke am Programm. Nach einem gemütlichen Mittagessen im Hard Rock - Cafe ging es danach auch schon wieder Richtung Heimat. Beim DWH Sallingstadt angekommen, bedankte sich Obmann Markus Rabl (Planer und Organisator des Ausfluges), dass wieder so viele dabei waren.

Woher kommt das Wasser?

Dieser Frage sind 20 Ortsbewohner aus Walterschlag am Samstag, dem 6. Oktober 2012, nachgegangen. Ganz genau war gemeint, woher das Wasser der Ortsleitung kommt, das von der EVN seit 1996 bereit gestellt wird. Alle Teilnehmer fuhren dazu nach Unterlembach zum Wasserwerk der EVN, das in den Jahren 1976 bis 1978, damals noch unter dem Namen NÖSI-WAG, errichtet wurde. Besonders beeindruckend war, dass dieses Wasser vielen Untersuchungen unterzogen wird, bevor es das Werk

verlässt. Unter anderem wird auch der pH-Wert gesteigert und der hohe Eisen- und Mangangehalt reduziert. Diese Qualitätsverbesserungen sind unentbehrlich, um Ablagerungen in den Rohrleitungen sowohl im privaten Haushalt als auch bei den Transportleitungen zu vermeiden. Das Areal ist rund 34 ha groß und täglich verlassen zwischen 4000 und 5000 m³ das Werk, das von insgesamt 4 Mitarbeitern der EVN betreut wird. Nach dieser beeindruckenden und lehrreichen Be-



Karl Bauer, Verantwortlicher des Wasserwerks Unterlembach, führte gemeinsam mit seinem Kollegen die Besucher und Kunden aus Walterschlag durch den Betrieb.

sichtigung wurde die Reise über den Mandelstein nach Moorbad Harbach fortgesetzt, wo im Gasthaus zur

Holzühle bei einer gemütlichen Jause der Tag seinen Ausklang fand.

Stockschützen holten sich den 3. Platz

Am 14. Oktober 2012 fand auf der Stockschützenanlage in Schweiggers das traditionelle Orteturnier der Stockschützen statt. Bei herrlichem Herbstwetter beteiligten sich neun Ortschaften der Marktgemeinde Schweiggers an dem Turnier, das von Sektionsleiter Erich Göschl und Schiedsrichter Gerhard Dorn hervorragend organisiert wurde.

Nach spannenden Duellen holte sich die Sallingstädter Mannschaft Anton, Walter und Günther Hipp sowie



Josef Kalch, Günther Hipp, Walter Hipp, Anton Hipp

Josef Kalch den tollen 3. Platz. Geschlagen wurde die Mannschaft nur von

Schwarzenbach und dem Siegerteam aus Unterwindhag.

Endergebnis des Orteturniers:

1. Unterwindhag
2. Schwarzenbach
3. Axersdorf Sallingstadt
4. Limbach
5. Schweiggers Fuchsloch
6. Perndorf
7. Mannshalm
8. Kl. Wolfgers
9. Streitbach

Treibjagd am Hubertus-Tag



Gruppenfoto am Nachmittag, vor dem Hubertusmaterl

Am Hubertustag, dem 3. November 2012, gab es im Revier von Sallingstadt seit langem wieder eine Treibjagd.

Bei tollem Wetter begrüßten Jagdleiter Franz Karlinger und Aufsichtsjäger Oswald Ablinger die 20 Jäger und 9 Treiber und erklärten den perfekt geplanten Ablauf des Tages. Getrieben wurde in den Perndorf-Lus Wäldern. Zu Mittag gab es den ersten

Schüsseltrieb vor Ort. Am Nachmittag folgten noch ein Paar Triebe am Hinterberg und ein Gruppenfoto beim Hubertusmaterl. Ein sehr gutes Reh-Ragout, natürlich vom Sallingstädter Reh, wurde noch am späteren Nachmittag im Dorfwirtshaus angeboten. Dort wurde noch das ein oder andere Weidmannsheil auf das erlegte Wild getrunken.

Auf zur Stempel-Jagd



Die erste Station: Wie kann man händisch melken?
Betreuer: Christopher Edelmaier und Carina Krapfenbauer



Suchen und Finden: Einen Fichten-Zapfen, ein Eichenblatt und ein Kleeblatt
Betreuer: Markus Rabl und Harald Gretz



Für das leibliche Wohl bei der Labstelle sorgte das Sportplatz-Team.



Kinderschminken im DWH:
Durchgeführt wurde es von Manuela Haider und Sandra Fandl.

"Gesunde Gemeinde" wandert

Im Rahmen des Familienwandertages in Sallingstadt fand auch eine erlebnisorientierte Themenwanderung „Gemeinschaft (er)leben - soziale Beziehungen gestalten“ der Gesunden Gemeinde Schweiggens mit der Gesundheitspädagogin Mag. Sabine Schuster statt. Während der Wanderung vertieften alle Teilnehmer durch verschiedene Übungen die persönlichen Alltagsbeziehung, beispielsweise durch Gespräche untereinander, durch gestellte



Im Rahmen des Familienwandertages in Sallingstadt machte sich eine kleine Gruppe auf den Weg zu einer geführten Themenwanderung: Vizebürgermeister Josef Schaden, Helene Scheidl, GGR Günther Prinz, Bernhard Kaufmann, Klaudia Hipp, Elisabeth Blauensteiner, Anton Hipp, Gesundheitspädagogin Sabine Schuster, Martin Wally, Leiterin der Gesunden Gemeinde Monika Schneider, Christa Wally und Gertrude Hipp

Aufgaben, die nur gemeinsam zu lösen waren, und Spiele in der Natur, bei denen Kreativität gefragt war und viel spontan gelacht wurde. Das Motto lautete: „Wer sich selbst leiden kann, kann auch andere leiden!“ Es wurden Anregungen geboten, soziale Beziehungen gesundheitsfördernd zu gestalten und dies konnte in der Natur rund um Sallingstadt gleich bestens umgesetzt werden.

Ein Wochenende voller Erfolge!

Im Rahmen des sportlichen Wochenendes am 25./26. August 2012 fand auf der sehr schönen und gepflegten Sportanlage in Sallingstadt am Samstag das 2. Fußballturnier statt.

Folgende 4 Mannschaften traten mit mehr oder weniger Ehrgeiz um den Sieg an: Verschönerungsverein gemeinsam mit der Feuerwehr Sallingstadt, Mitarbeiter der Fa. Kastner, Burschen aus Gr. Weißenbach und die JVP Sallingstadt/Walterschlag. In den Gruppenspielen mit einer Dauer von je 10 Minuten spielte dann jeder gegen jeden um die Plätze 1 - 4. Die Zuschauer feuerten die Fußballer an, man sah schöne Pässe und Tore, jeder war



Die ehrgeizigen Spieler!

mit Freude und Elan dabei. Die Sieger vom Vorjahr - Fa. Kastner mussten sich heuer knapp gegen die JVP geschlagen geben. Der Pokal ging somit an die Jugend.

Ergebnis:

1. JVP Sallingstadt/Walterschlag
2. Fa. Kastner
3. Gr. Weißenbach
4. VV/FF Sallingstadt

Zum Abschluss gab es noch ein Fußballturnier Jugendliche gegen ihre Väter. Dank der besseren Technik und Taktik siegten die Kinder.

Am Sonntag kamen dann alle Tennisfreunde auf ihre Rechnung. Mit einem Spielplan unter der Leitung von Herbert Krenn wurden spannende Matches ausgetragen.

Ergebnis:

Kinder:

1. Tamara Hipp
2. Dominik Kalch
3. Bernd Hipp und Tobias Krenn

Erwachsene:

1. Birgit Hipp
2. Roswitha Kalch und Josef Bauer
3. Herbert Krenn

Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein bei Kuchen und Wein. Es war ein wirklich gelungenes Wochenende, der Wettergott hat es auch so halbwegs gut gemeint.

Die Einnahmen werden für die Erhaltung der Sportanlage verwendet.

"Willkommen" ganz zeitgemäß

Seit Anfang November ist die Ortschaft Walterschlag im Sinne der Kunst abermals reicher geworden. Dieses Mal handelt es sich um „Willkommenssteine“, die neben der neuen Landesstraße errichtet wurden. Landschaftsplanerin Verena Gretz aus Walterschlag fertigte im Vorjahr die Pläne, die heuer im Zuge der Neuerrichtung der Landesstraße verwirklicht werden konnten. Grundgedanke war, dass die jeweils drei hintereinander stehenden Steinstehlen nicht nur eine ästhetische Wirkung haben sollen, sondern dass sie auch die Verkehrsteilnehmer aufmerksam machen, dass hier im Bereich des Dorfes mit Gefahren zu rechnen ist und somit die Geschwindigkeit reduziert werden soll.



Walterschlag identifiziert sich kürzlich auch mit "Willkommenssteinen", die ein gelungenes zeitgenössisches Erscheinungsbild tragen: VV-Obmann Josef Bauer, Vizebgm. Josef Schaden, Bgm. Johann Hölzl, GR Alexander Scheidl, Grundeigentümer Helene und Josef Scheidl, Grundeigentümer Waltraud Poppinger und OV Georg Höllrigl

Bei den Steinen handelt es sich um heimischen „Neuhauser Granit“ und der Schriftzug wurde mit „Cortenstahl“ sehr zeitgemäß gewählt. Der Anfangsbuchstabe von

„Willkommen“, sozusagen das „W“, ist zugleich auch das im Vorjahr kreierte Logo von Walterschlag: ein Kreis, der für die Dorfgemeinschaft steht und ein Baum, der auf die Entste-

hung der Ortschaft, nämlich auf die einstige Rodung, hinweist.

Ermöglicht wurde dieses Projekt durch die Unterstützung des Landes NÖ, der Marktgemeinde Schweiggers, des Verschönerungsvereins Sallingstadt/Walterschlag und nicht zuletzt durch die Straßenmeisterei Zwettl, die für die Errichtung Hand anlegte. Nicht unerwähnt soll die Mithilfe der Anrainer bleiben, die dafür den Grund unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben, sowie das Entgegenkommen der gesamten Ortsbevölkerung aus Walterschlag.

Atenschutzübung in Mannshalm

Am Samstag, dem 22. Oktober 2012, fand in Mannshalm eine Atemschutzübung des Bereiches 3 statt. Die Feuerwehren Schweiggers, Jagenbach, Dorf Rosenau, Riegers, Siebenlinden, Limbach, Sallingstadt und Gr. Reichenbach übten den Ernstfall. Von der FF Sallingstadt nahmen zwei Trupps bei der Übung teil. Übungsannahme waren zwei Traktoren, welche kollidierten, wobei sich zwei Personen auf den Traktoren befanden und einer der beiden Kunstdünger auf dem Anhänger geladen hatte, welcher sich zu entzünden drohte. Die Atemschutzträger wur-



Gerettete Person wird in Sicherheit gebracht

den mit einem Anzug der Schutzstufe 1 ausgestattet. Es wurden zwei Trupps gleichzeitig in die Schutzzone geschickt. In erster Linie war es wichtig, die verletzten Personen so

rasch wie möglich zu retten und aus dem Gefahrenbereich zu bringen, was sich aufgrund der engen Führerkabinen als relativ schwierig darstellte. Brandschutz wurde mit einem gefüllten

C-Rohr erreicht, das immer Griffbereit neben dem Traktor abgelegt wurde. Nachdem beide Personen gerettet worden waren, musste noch der Kunstdünger vom Anhänger auf eine Palette umgeladen werden, um die Gefahr des Entzündens zu entgehen. Nach der Übung trafen sich alle im FF-Haus in Schweiggers zur Übungsbesprechung, die aufgrund der Bauarbeiten am Zubau nicht in Mannshalm statt fand.

HBM Reinhard Holzmüller dankte für die zahlreiche Teilnahme.

Begehung Jugendgästehaus und Übungsvorbereitung

Am Samstag, dem 29. September 2012, wurde um 16:00 Uhr zu einer Schulung im Jugendgästehaus eingeladen!

Der Zeitpunkt für diese Schulung war vielleicht nicht ganz glücklich gewählt, jedoch wollte man auf keinen Fall den Betrieb während der Öffnungszeiten stören.

Als Erstes konnte das gesamte Gebäude vom Keller bis zum Dach besichtigt werden, wobei auf wichtige Gefahrenpunkte hingewie-

sen wurde.

So wurde auch besprochen, welche Auswirkungen es hätte, wenn ein Feuer in einer der beiden Küchen oder in den Zimmern ausbrechen würde und in Folge dessen, wie das Jugendgästehaus am einfachsten evakuiert werden kann. Nach der Begehung des Hauses wurde bei einem intensiven Gespräch im Feuerwehrhaus noch ermittelt, was einen (hoffentlich nie zu erwartenden) Feuerwehreinsatz im Jugendgäs-



Kurzes Briefing im Depot.

tehaus erleichtern würde bzw. noch erledigt werden muss, um ihn noch einfacher abarbeiten zu können. Im Rahmen der nächsten Pfingstübung wird die Evakuierung einer Jugendgruppe aus dem Jugendgästehaus im Brandfall geübt! An dieser Stelle möchte

sich die FF Sallingstadt beim DWH-Team bedanken, dass das Gebäude besichtigt werden durfte!



Fluchtwege wurden geprüft.

Sein wie der Hl. Martin

In der Pfarre Sallingstadt organisierte P. Daniel Gärtner für alle Kinder einen Martinsumzug, der heuer genau am Martinstag, dem 11. November 2012, stattfand. Bei dem Laternenrundgang durch Sallingstadt zeigte P. Daniel an mehreren Stationen Symbole, die den Heiligen kennzeichnen.

Die Kinder durften erraten, worum es sich handelt und welche Geschichte dahintersteckt. Bemerkenswert ist, dass alle Kinder bereits viel vom Hl. Martin wissen und er schon bei den Kleinen als großes Vorbild gesehen wird.



Eine große Schar an Kindern aus der Pfarre Sallingstadt war beim diesjährigen Martinsumzug in Sallingstadt dabei - organisiert von P. Daniel Gärtner.

Ideales Wetter beim Martinilaufer

Optimales Laufwetter bot sich am Samstag, dem 10. November 2012, den Besuchern des 16. Martinilaufes in Sallingstadt, dieses Jahr erstmals in Kooperation von JVP Sallingstadt mit dem Verschönerungsverein und der FF Sallingstadt, die das Feuerwehrhaus bereitstellte. Verköstigt wurde mit diversen Getränken, Leberkäsesemmeln, Aufstrichbrotchen und verschiedenen Kleinigkeiten am Läuferbuffet. Trotz des kühlen Wetters waren zahlreiche Zuschauer anwesend, die die ca. 50 Läufer zu ihren vollbrachten Bestzeiten anfeuerten.

Die Obmänner bedanken sich bei allen Teilnehmern sowie allen Anwesenden und freuen sich auf den Martinilaufer 2013. Keep running!



Sieger Hautplaufer und Ehrengäste
v.l.n.r.: JVP Waldviertelobmann David Süß, BR Martina Diesner-Wais, BR Bettina Rausch, 3. platzierter Daniel Weiß, GfGR Robert Reuberger, 1. platzierter Alex Frühwirth, JVP Obmann Markus Rabl, 2. platzierter Hermann Weixelbraun, Vize-Bgm. Josef Schaden, JVP Bezirksobmann Lukas Brandweiner und Bgm. Johann Hölzl.



Auf die Plätze - Fertig - Los!

Rezept: "Kompromisse schließen"

Die alljährliche Feier der Ehejubiläen fand heuer in der Pfarre Sallingstadt am 28. Oktober 2012 statt. Geladen waren alle Ehepaare, die im Jahr 2012 ein rundes Jubiläum feierten. Pater Daniel Gärtner sprach in der Predigt von Kompromissen, die notwendig sind, um eine Ehe zu erhalten. „Es gilt das christliche Prinzip, dass das ‚Du‘ im Vordergrund steht und die eigenen Bedürfnisse hinten angestellt werden.“

Der Pfarrgemeinderat schloss sich den Glückwünschen an: Helene Scheidl



Die Jubelpaare der Pfarre Sallingstadt mit P. Daniel Gärtner, den Ministranten Theresa und Maximilian Maierhofer, Anna Kraft sowie Paul Scheidl:

1. Reihe: Franz und Elisabeth Reiberger (25 Jahre), Karola und Johann Kramreither (30 Jahre), Karl und Agnes Hipp (65 Jahre)
 2. Reihe: Brigitte und Martin Kramreither (30 Jahre), Friedrich und Rosa Lang (40 Jahre), Gertrude und Gerhard Hipp (40 Jahre), Hedwig und Walter Hipp (40 Jahre)
- Krankheitshalber konnten Rosa und Erich Past (50 Jahre) nicht teilnehmen.

trug ein passendes Gedicht vor und P. Daniel überreichte verzierte Kerzen, die von den Pfarrgemeinderäten unter der Leitung von Gabriele Koller gestaltet wurden.

Im Pfarrhof schließlich folgte eine kleine Feier für alle Jubelpaare sowie für alle Teilnehmer des Gottesdienstes. Auch hierfür zeichneten sich die Mitglieder des Pfarrgemeinderates verantwortlich.

7 Kräuter gesegnet

Zu Mariä Himmelfahrt findet in vielen Orten eine Kräuterweihe statt, so auch in der Pfarre Sallingstadt, wo nach alter Überlieferung „7 Kräuter“ gesegnet wurden. Die Zahl „7“ steht beispielsweise für die 7 Schmerzen der Gottesmutter oder auch für die 7 Sakramente. In früheren Zeiten wurden die gesegneten Kräuter oft im Dachboden aufgehängt, um den Hof und alle Bewohner vor

Unheil, Katastrophen und Krankheiten zu bewahren. Pater Daniel Gärtner segnete die gesammelten Kräuter, die von einigen fleißigen Helfern zu Sträußchen gebunden worden waren, im Rahmen der Heiligen Messe am 15. August. Anschließend konnten sie an die Kirchenbesucher verteilt werden.



Jubiläen

90. Geburtstag:

21.02.1923: Krapfenbauer Josef, 3931 Walterschlag 11/2

70. Geburtstag:

31.01.1943: Hipp Leopoldine, 3931 Sallingstadt 29/2

65. Geburtstag:

13.02.1948: Ledermüller Josef, 3931 Sallingstadt 9/1

60. Geburtstag:

27.11.1952: Konkolits Herfriede Dipl.-Ing.,
3931 Sallingstadt 34

20.02.1953: Hipp Gertrude, 3931 Sallingstadt 17/2

50. Geburtstag:

17.01.1963: Dum Walter, 3931 Windhof 19/1

**Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen
recht herzlich!**

Veranstaltungskalender Dezember 2012 bis Februar 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort
Sa. 01.12.2012	20:00	Sparvereinauszahlung / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 07.12.2012	19:00	Adventfeier / Kapelle u. Dorfhaus Walterschlag
Sa. 08.12.2012	15:00-19:00	Adventmarkt, Marktplatz Schweiggers / Marktgemeinde Schweiggers
So. 09.12.2012	10:00-19:00	Adventmarkt, Marktplatz Schweiggers / Marktgemeinde Schweiggers
Fr. 14.12.2012	16:00	Ofenkartoffel in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Sa. 15.12.2012	15:00-19:00	Adventmarkt, Marktplatz Schweiggers / Marktgemeinde Schweiggers
So. 16.12.2012	10:00-19:00	Adventmarkt, Marktplatz Schweiggers / Marktgemeinde Schweiggers
Fr. 21.12.2012	16:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Mo. 24.12.2012	13:30	Weihnachtskindergarten, Jugendraum Sallingstadt / JVP Sallingstadt/Walterschlag
Mi. 26.12.2012	11:30-14:00	Weihnachtsbuffet / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Mo. 31.12.2012	20:00	Silvesterbuffet / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Mi. 04.01.2012	20:00	Dorfhausfreitag / Dorfhaus Walterschlag
Fr. 11.01.2013	20:00	Eröffnung der Ganzjahresausstellung "Ein Haus wird 100" / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 13.01.2013	ab 11:00	Ripperlessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 13.01.2013	13:00	Plattlschießen, Eislaufplatz Sallingstadt / NÖAAB Sallingstadt
Fr. 18.01.2013	17:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Sa. 19.01.2013	20:00	Feuerwehrball, Dorfzentrum Sallingstadt / FF Sallingstadt
Fr. 01.02.2013	20:00	Schneebar / Dorfhaus Walterschlag
Sa. 02.02.2013	20:00	ROCKA- Tanz, Dorfzentrum Sallingstadt / ÖVP Sallingstadt
So. 03.02.2013	14:00	Kindermaskenball, Dorfzentrum Sallingstadt / VV Sallingstadt
Fr. 08.02.2013	17:00	Ofenkartoffel in verschiedenen Variationen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
So. 10.02.2013	11:30-14:00	Bauern-Brunch / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Di. 12+13.02.13	16:00	Heringssschmaus / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Fr. 15.02.2013	17:00	Fleisch- und Grammelknödelessen / Dorfwirtshaus Sallingstadt
Sa. 23.02.2013	05:00	Skitag in Hinterstoder, Dorfwirtshaus Sallingstadt / DWH & JVP Sallingstadt/Walterschlag

Die hier angegebenen Veranstaltungen können sich auch jederzeit ändern. Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Dorfhomepage www.sallingstadt.net oder der Gemeindehomepage www.schweiggers.gv.at



Öffnungszeiten:
 Montag bis Samstag: 16.00 bis 23.00 Uhr
 Sonn- u. Feiertag: 9.00 bis 23.00 Uhr
 Dienstag Ruhetag

WEIHNACHTEN 2012

Öffnungszeiten:
 Montag, 24. Dezember, Hl. Abend - geschlossen!
 Dienstag, 25. Dezember, Christtag - 9 Uhr bis 12 Uhr!

WEIHNACHTS-BUFFET

Mittwoch, 26. Dezember 2012
Stefanitag
ab 11.30 Uhr

Wir bitten um rechtzeitige Vorbestellung
 unter 02829/8347 oder 0664/6415413
dorfwirtshaus@sallingstadt.net



Frohe Weihnachten!

Auf Ihren Besuch freut sich das

Silvester 2012



**Anmeldung
bitte bis**
23.12.2012

Alle Getränke
(außer Spirituosen)
im Preis
enthalten!
alles inklusive

31.12.2012

Beginn:
20.00 Uhr




Josef Gretz ist 100 Jahre alt

Genau am Tag seines Geburtstages, nämlich am 22. August 2012, feierte Josef Gretz aus Walterschlag Nr. 10 seinen 100. Geburtstag. Er ist somit nicht nur der älteste Einwohner von Walterschlag, sondern auch der älteste Einwohner der Gemeinde Schweiggers. Mittlerweile ist sein Gesundheitszustand nicht besonders gut. Eine intensive Pflege durch seine Familienangehörigen und durch die Caritas ist unentbehrlich.

Als Gratulanten können Pfarrer P. Daniel Gärtner, der Bezirkshauptmann Michael Widermann, Bürgermeister Johann Hölzl, viele Gemeindefunktionäre, Seniorenvertreter, ein Vertreter des Bauernbundes, Mitarbeiter der Caritas und auch



Josef Gretz mit den Vertretern der Öffentlichkeit:

1. Reihe: Sohn Walter und Schwiegertochter Monika Gretz
2. Reihe: Pater Daniel Gärtner, Johann Weber, Franz Karlinger, Helene Scheidl, Leopoldine Jank, Georg Höllrigl
3. Reihe: Bgm. Johann Hölzl, Alexander Scheidl, BH Michael Widermann, Martin Wally, Josef Schaden

zahlreiche Verwandte genannt werden. Gefeierte wurde im Hause Gretz in Walterschlag, wo die Familie des Jubilars eine würdige Feier für ihren Vater und Großvater vorbereitet

hatten.

Josef Gretz verbrachte den Beginn seiner Kindheit in Großgöttfritz. Seine Mutter starb, als er zwei Jahre alt war und mit sechs Jahren verlor er seinen Vater. So-

mit wurde er von seiner Tante und seinem Onkel in Engelbrechts großgezogen. Nach der Schulzeit verdiente er seinen Lebensunterhalt als „Knecht“. Im Jahre 1950 begann seine Arbeit als Landarbeiter in Walterschlag. Dort wurde er auch sesshaft: 1957 kam Sohn Walter zur Welt und 1964 heiratete er Thekla Müllner, geb. Dorr aus Walterschlag Nr. 10.

Josef Gretz war so wie jetzt sein Sohn und seine Schwiegertochter um das Wohl der Kapelle bemüht. Zu seinen Aufgaben zählten das tägliche, dreimalige Läuten, die Instandhaltung der Kapelle und die Betreuung bei Messen und Andachten.

Rosa Höllrigl ist 70

Der 70. Geburtstag von Rosa Höllrigl, geb. Schwarzinger, aus Walterschlag war Anlass für eine kleine Feier, zu der sich viele Gratulanten einfanden, darunter auch Vizebürgermeister Josef Schaden und Ortsparteiobmann Franz Karlinger. Gefeierte wurde im Dorfhause Walterschlag am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2012.

Rosa Höllrigl besuchte acht Jahre lang die Volksschule Sallingstadt und absolvierte im Anschluss die Landwirtschaftliche Fortbildungsschule in Schweiggers. Dieser Lehrgang in Schweiggers erfolgte in den Wintermonaten und dauerte zwei Jahre.

Am 13. November 1964 schloss die Jubilarin mit

Franz Höllrigl aus Limbach den Bund der Ehe. Noch einige Tage zuvor übernahmen die beiden von der Mutter, Maria Schwarzinger, die Landwirtschaft und das Anwesen in Walterschlag Nr. 5. Franz Schwarzinger, der Vater von Rosa Höllrigl, musste bereits 1944 im 2. Weltkrieg das Leben lassen.

Rosa Höllrigl führte gemeinsam mit ihrem Gatten die Landwirtschaft bis zu ihrer Pensionierung im Jahre 1991. Bereits im Jahre 1988 wurde bei ihr die Parkinson-Krankheit diagnostiziert, die für Frau Höllrigl ein großes Leid darstellt und heute ihr Leben bestimmt.

Erfreuen kann sich Rosa



Am 25. Oktober 2012 wurde Rosa Höllrigl 70 Jahre. Einen Tag später wurde gefeiert: Ortsparteiobmann Franz Karlinger, Gabriele Genner, Karl Genner, Helga Genner, Georg Höllrigl, Sabine Höllrigl, Rosa Höllrigl, Franz Höllrigl jun., Martin Höllrigl, Franz Höllrigl sen., Sonja Höllrigl und Vizebürgermeister Josef Schaden

Höllrigl an ihren vier Söhnen, Franz, Martin, Siegfried und Georg, sowie an ihren fünf Enkelkindern Sonja, Peter, Lukas, Raphael und Sarah. Besonderer Dank gilt der heutigen Jubilarin für viele Initiativen im Dorf, im Ver-

schönerungsverein und in der Pfarre. Beispielsweise kümmerte sie sich jahrelang um den Tischschmuck beim Teichfest und auch die jährliche Kräutersegnung am 15. August trägt ihre Handschrift.

**Die nächste Ausgabe erscheint
Februar 2013!**